

<p style="text-align: center;"><b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0413/2006 )</p>
---

Eingereicht am 16.02.2006 um 12:25 Uhr.

---

**Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion gegen Gehaltskürzung bei arbeitswilligen Mitarbeitern**

**Antrag,**  
zu beschließen:

1. Der Rat fordert den Oberbürgermeister auf, bei den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zwar arbeitswillig, jedoch von der Stilllegung einzelner Verwaltungsbereiche betroffen sind, keine Gehaltskürzung vorzunehmen.
2. Künftig werden keine Stilllegungen mehr vorgenommen.

**Begründung**

Im Rahmen der gegenwärtigen Tarifaueinandersetzung hat die Verwaltung sich dazu entschlossen, einige Verwaltungsbereiche stillzulegen, was sich praktisch als Aussperrung auswirkt. Von dieser Maßnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen, die arbeitswillig sind und sich nicht an Streikmaßnahmen beteiligen. Es ist nicht einzusehen, dass dennoch Gehaltskürzungen bei ihnen vorgenommen werden.

Rainer Lensing  
Vorsitzender

Hannover / 16.02.2006